Punkt 5: Beabsichtigte Kürzungen der Bayer. Staatsregierung im Nachtragshaushalt für den Bayer. Jugendring (BJR)

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 19.02.2004

- öffentlich –
- einstimmig -

- I. Der Jugendhilfeausschuss wendet sich aufgrund der vorauszusehenden fatalen Folgen entschieden gegen die beabsichtigten drastischen Kürzungsmaßnahmen.

Der Jugendhilfeausschuss appelliert an die Bayerische Staatsregierung, an die Abgeordneten des Bayerischen Landtags und an alle Verantwortung tragenden politischen Kräfte, die überproportionalen Kürzungen im Bereich der außerschulischen Jugendbildungsarbeit dauerhaft zurückzunehmen.

Die Kürzungen in der außerschulischen Jugendbildungsarbeit müssen im erheblichen Maße zurückgenommen werden.

II. J

Der Vorsitzende
I.V.

Förther
Bürgermeister

Mielenz
Berufsmäßige Stadträtin

Legler
Schriftführerin